

Ihr Zeichen  
Unser Gespräch vom  
unser Zeichen MFPCse  
T +49 8191 90-4553  
F +49 8191 90-174553  
E mail erwin.schoeffendt@hilti.com

Seite 1 von 1  
D 25.07.2011

### Injektionsmörtel Hilti HIT: Einsatz im Trinkwasserbereich

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß nehmen wir zur Anwendung unseres Injektionssystems Hilti HIT im Trinkwasserbereich wie folgt Stellung:

Vom chemischen Standpunkt her ist eine Anwendung in Trinkwasserbehältern dann möglich, wenn die Anker ordnungsgemäß gesetzt und nach der vorgeschriebenen Aushärtezeit mit einem Hochdruckreiniger intensiv abgespritzt werden, das Reinigungswasser ist zu entfernen. Wird diese Methode angewandt, kann sicher gestellt werden, dass keine Restmonomere in das Trinkwasser gelangen können.

Die Bindemittel der Mörtel sind nicht speziell für die Eignung im Trinkwasserbereich zugelassen. Die Zulassungsaktivitäten obliegen grundsätzlich den Rohstoffherstellern. Aufgrund der Vielfalt von Harztypen streben die Rohstoffhersteller derzeit keine Zulassung an.

Die Systeme sind bei einer Amerikanischen Organisation - NSF -, die sich im Wesentlichen um Gesundheitsfragen unterschiedlicher Anwendungen kümmern, gelistet (siehe Anlage - Internet: <http://www.nsf.org>). Die gelisteten Produkte sind damit in weiten Teilen der USA und auch in Europa uneingeschränkt für den Trinkwasserbereich einsetzbar.

Wir hoffen Ihnen hiermit geholfen zu haben. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Hilti Deutschland GmbH

  
i.V. Erwin Schöffendt  
Produktmanager Chemische Dübel

  
i.A. Christian Niedermair  
Produktmanager Chemische Dübel

Hilti Deutschland GmbH  
Hiltistraße 2  
86916 Kaufering

T 0800 888 55 22 | F 0800 888 55 23  
[www.hilti.de](http://www.hilti.de)

Geschäftsführer Jochen Oberlt  
Sitz der Gesellschaft Hiltistraße 2, 86916 Kaufering  
Amtsgericht Augsburg HRB 13 638

Commerzbank München BLZ 700 400 41 | Konto 38 38 38 000  
USt-IdNr. DE 129374511  
WEEE Reg.Nr. DE 845661100